

## **MITARBEITER DES KATHOLIKENTAGS STELLEN SICH VOR**

### **Der Katholikentag wird bunt!**

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Außer den zahlreichen freiwilligen Helfern gibt es auch viele Hauptamtliche, die dazu beitragen, dass der 99. Katholikentag in Regensburg ein voller Erfolg wird. Fünf Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Bereichen stellen sich vor und erzählen von ihren Highlights, auf die sich die Katholikentagsbesucher schon heute freuen dürfen.

*„Nicht nur zuhören, sondern mitmachen!“*

**Dr. Gabriele Zinkl**

[gzinkl.kons@bistum-regensburg.de](mailto:gzinkl.kons@bistum-regensburg.de)

**...ist** **Offizialatsrätin** im Bischöflichen Konsistorium.

Beim **Katholikentag** übernimmt sie neben der Mitwirkung in vielen anderen Arbeitskreisen hauptsächlich die Leitung des Zentrums „Frauen und Männer“. Hier wird es 120 Veranstaltungen zum Themenbereich Frauen und Männer in Kirche und Gesellschaft geben. Ein besonderes Anliegen war ihr dabei, den



Besuchern nicht nur Angebote zum Zuhören zu bieten, sondern vor allem auch viele praktische Möglichkeiten zum Mitmachen, wie beispielsweise Yoga, Zen-Meditationen, meditatives Bogenschießen sowie natürlich auch viele Vorträge und Diskussionen.

Ein besonderes Highlight ist für sie die Eröffnungsveranstaltung. Unter dem Motto „Auf geht's, Madl'n und Buam, pack 'mas!“ organisiert das Zentrum ein Fest ganz nach

bayerischer Tradition. Dabei wird eine Frauengruppe aus Prüfening einen Maibaum aufstellen; die Männer geben Bratwürstl aus. Nicht nur für all diejenigen, die nach dem Eröffnungsgottesdienst an der Universität eine Brotzeit einlegen wollen, ist das Zentrum „Frauen und Männer“ ein lohnender Zwischenstopp auf halbem Weg in Richtung Altstadt.

*„Für jeden Tag ein spezielles Programm“*

**Dr. Maria Baumann**

[mbaumann.museum@bistum-regensburg.de](mailto:mbaumann.museum@bistum-regensburg.de)

...ist Vorsitzende des Arbeitskreises Kultur.



Zusammen mit dem Arbeitskreis ist sie verantwortlich für die Planung der vier großen Ausstellungen auf dem **Katholikentag**. In einem Konzertprogramm mit über 45 Konzerten reicht die Bandbreite vom klassischen Orgelkonzert bis zum DJ-Event. Insgesamt wird es ca. 20 Lesungen

geben, so zum Beispiel auf der Literaturarche, einem Boot auf der Donau. Auch das Filmprogramm gehört zu ihrem Aufgabenbereich: Für jeden Tag des Katholikentages wird den Besuchern ein komplettes Kinoprogramm geboten. Heute schon wird aufgebaut für die ersten Ausstellungen: Im ehemaligen Kapuzinerkloster St. Klara in der Ostengasse bereiten Künstler ihre Zimmerinstallationen zu Themen rund um Geburt, Leben und Tod vor.

Dr. Maria Baumann erklärt, es sei spannend, mitzerleben, was dort entsteht, wie die Künstler die Konzepte und Anregungen letztlich umsetzen. Die Planungen konkret verwirklicht zu sehen, wie es klingt, wie es aussieht – darauf freut sie sich schon jetzt.

*„Unser Bistum ist vielfältig und bunt“*

**Manfred Fürnrohr**

[mfuernrohr.dr@bistum-regensburg.de](mailto:mfuernrohr.dr@bistum-regensburg.de)

**...ist** Geschäftsführer der diözesanen Räte im Bistum.

Beim **Katholikentag** ist seine Hauptaufgabe die Koordination des Abends der Begegnung. Dabei wird sich das Bistum mit seinen Regionen auf acht Plätzen vorstellen.

Er ist als Hauptamtlicher mit vielen Gegenden des Bistums vertraut und freut sich, die Regionen auf diese besondere Art

und Weise vertieft kennen zu lernen, wie dies auf dem Katholikentag möglich sein wird. Sei es bei Musikdarbietungen oder durch das reichhaltige kulinarische Angebot - die Regionen präsentieren sich von ihrer besten Seite. Diese Vielfalt und Buntheit zu erleben, das ist sein Highlight.



*„Von kleineren Mitmachangeboten bis hin zu großen Podien“*

**Lisa Praßer**

[lpraesser.bdkj@bistum-regensburg.de](mailto:lpraesser.bdkj@bistum-regensburg.de)

**...ist** Diözesanvorsitzende des BDKJ.



Sie leitet den Arbeitskreis „Jugend“, der das gleichnamige Zentrum plant, das traditionell das größte auf dem **Katholikentag** ist. Die rund 120 Veranstaltungen reichen von kleineren Workshops und Mitmachangeboten über Jugendkonzerte bis hin zu großen Podien.

Auch die vielen Stände, auf denen sich die Jugendarbeit und die verschiedenen Verbände präsentieren, laden ein, das Bistum näher kennenzulernen.

Im bunten Programm für die Jugend gibt es für Lisa Praßer ein besonderes Highlight. „We feed the world“ – so heißt ein spezielles Podium mit hochkarätigen Gästen, so zum Beispiel Jean Ziegler, der bis 2008 UN-Sonderberichterstatter für das Recht auf Nahrung war. Die Gespräche werden sich um Themen wie Nachhaltigkeit und Ökologie drehen, Themen, für die sich der BDKJ immer wieder besonders einsetzt.

*„Unsere Kirche ist bunt“*

**Peter Nickl**

[pnickl.lit@bistum-regensburg.de](mailto:pnickl.lit@bistum-regensburg.de)

**...ist** Diakon und Leiter des Referats Liturgie  
im Bischöflichen Ordinariat sowie Domzeremoniar in Regensburg.

Als Vorsitzender des Arbeitskreises Liturgie gestaltet er den **Katholikentag** mit. Neben den zahlreichen Gottesdiensten gehört vor allem die Planung und Gestaltung der zwei Hauptgottesdienste, das Pontifikalamt an Christi Himmelfahrt sowie der Abschlussgottesdienst am Sonntag, zu seinen Hauptaufgaben. Viele tausend Menschen werden zum Anfangsgottesdienst an der Universität erwartet und zusätzlich werden rund eine Million Menschen an den Fernsehgeräten folgen.



Für Diakon Nickl tragen die großen Gottesdienste eine herausragende Bedeutung. Sie machen die große Familie der Katholiken sichtbar, denn „unsere Kirche ist bunt“. Von klein bis groß, von jung bis alt: alle gehören dazu, sagt Nickl. So wird das symbolische Motto des Katholikentags in besonderer Weise umgesetzt: Mit Christus Brücken bauen.